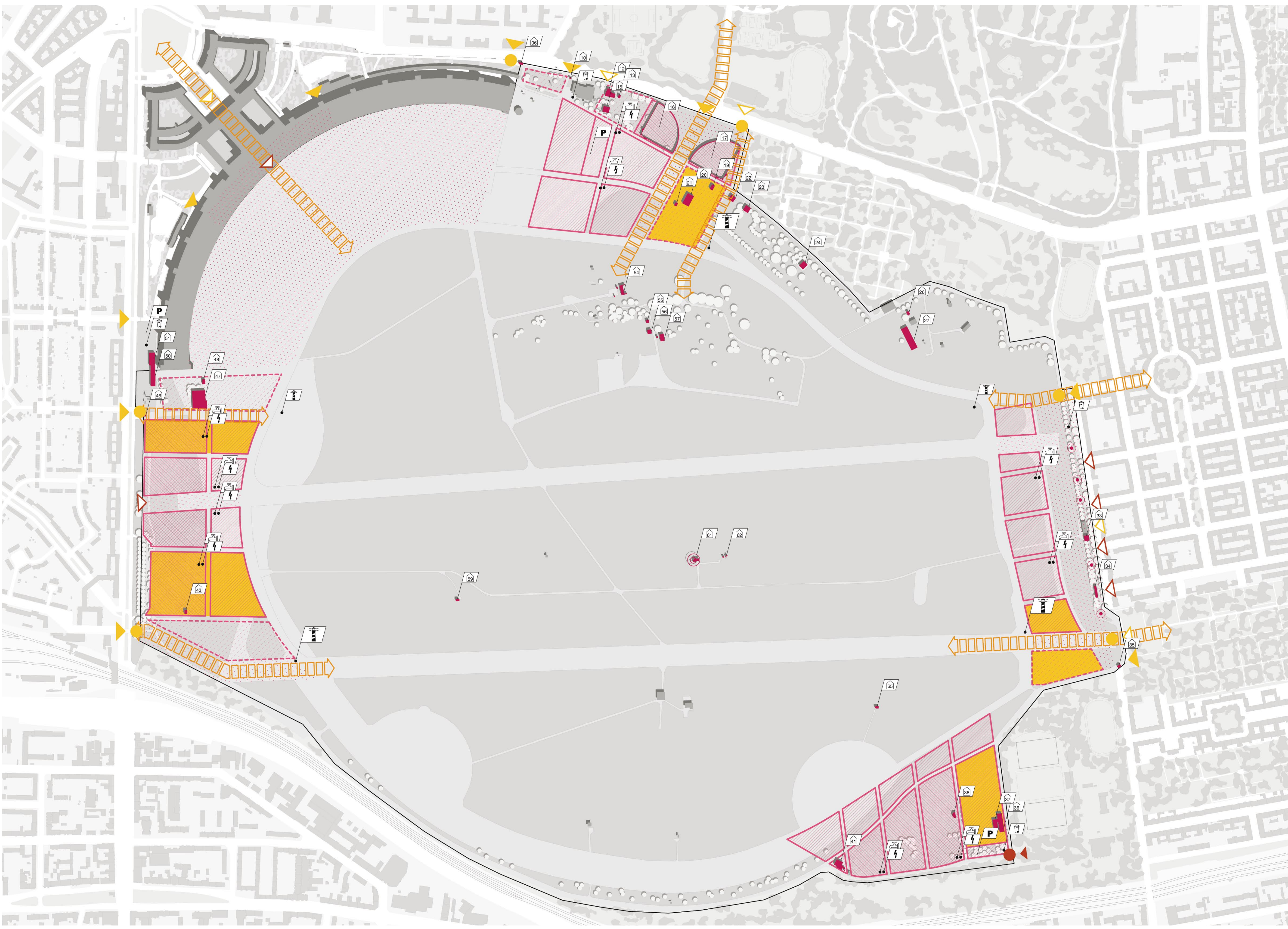


PIONIERFELDER + EINZELSTANDORTE THF

15.12.08



- Geschlossene Pionierfelder**
 - keine öffentlichen Angebote
 - flächige Umzäunung (z.B. Wohnprojekte, Tierhaltung, Schulgärten usw.)
- Teilweise offene Pionierfelder**
 - zeitweise öffentliche Angebote
 - flächige Umzäunung (z.B. Flohmarkt, Abenteuerspielplatz, Theater, Open Air Kino, Nachbarschaftsgarten mit öffentliche Aktionen)
- Offene Pionierfelder**
 - öffentliche Angebote
 - Keine durchgehende Umzäunung
 - ständige Durchquerungsmöglichkeit (z.B. Bar / Café, Skateplatz, Werkstatt, Jugendtreff usw.)

- Aktionsraum**

Der Aktionsraum ist eine Gemeinschaftsfläche aller Pioniernutzungen in einem Pionierfeld. Er steht für temporäre Nutzungen (stunden- oder tageweise) durch die Pioniere frei zur Verfügung. Die Nutzungen werden durch die Agentur geprüft und koordiniert. Wird die Fläche nicht von Pionieren genutzt, steht sie der Öffentlichkeit frei zur Verfügung. Zäune sind nicht erlaubt. Eine ständige Durchquerung muss möglich sein. Die Pflege wird von den Pionieren des Feldes anteilig übernommen.

 - Temporäre Nutzungen durch Pioniere oder Freiraumnutzer
 - Keine Umzäunungen (z.B. Modellflugzeugtreffen, Grillen, Kiezfest, Aktionen)

- Entwicklungsschwerpunkt**

Der Entwicklungsschwerpunkt beschreibt zum einen den Bereich in dem die Pioniernutzung beginnen soll. Hier sollten die Nutzungen am Anfang konzentriert werden. Zum anderen ist es der Bereich, der für die langfristige integrierte Stadtentwicklung am wichtigsten ist. Die hier angesiedelten Pioniernutzungen können und sollten die Entwicklung des neuen Stadtquartiers bereichern. Aus diesem Grund ist der Auswahl der Nutzungen in diesem Bereich besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

- Einzelstandorte**

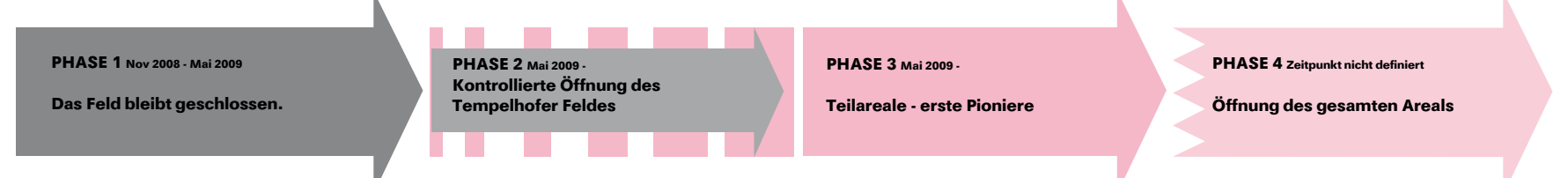
In den offenen Parkbereichen außerhalb der Pionierfelder liegen eine Vielzahl von interessanten Gebäuden, deren Umnutzung durch Pioniere neue Nutzungen und eine besondere Atmosphäre schafft. Alle Nutzungen an diesen Einzelstandorten sind von mehr oder weniger gemeinnütziger Art und attraktiv für zukünftige Parkbesucher. Ein Bezug zum umgebenden Freiraum und ihren Nutzern sollte daher an allen Einzelstandorten sichergestellt werden.

Ideenwerkstatt Tempelhof

Pioniere- und Zwischennutzungen als Katalysatoren sollen bei der Entwicklung des Tempelhofer Feldes zum ersten Mal gezielt in einen Planungsprozess integriert werden und so entscheidende Impulse für eine integrierte Stadtentwicklung geben. Folgende Entwicklungsziele sollen dadurch erreicht werden:

- Ausloten und Testen von möglichen Nutzungsprogrammen
- Generieren von Nutzungsclustern, kreativen Milieus und Standortadressen
- Programmatische und räumliche Vernetzung mit angrenzenden Quartieren
- Entwicklung von zukunftsorientierten Modellen der Freiraum- und Quartiersbildung
- Reduktion der Unterhaltskosten / Vermeidung von Vandalismus

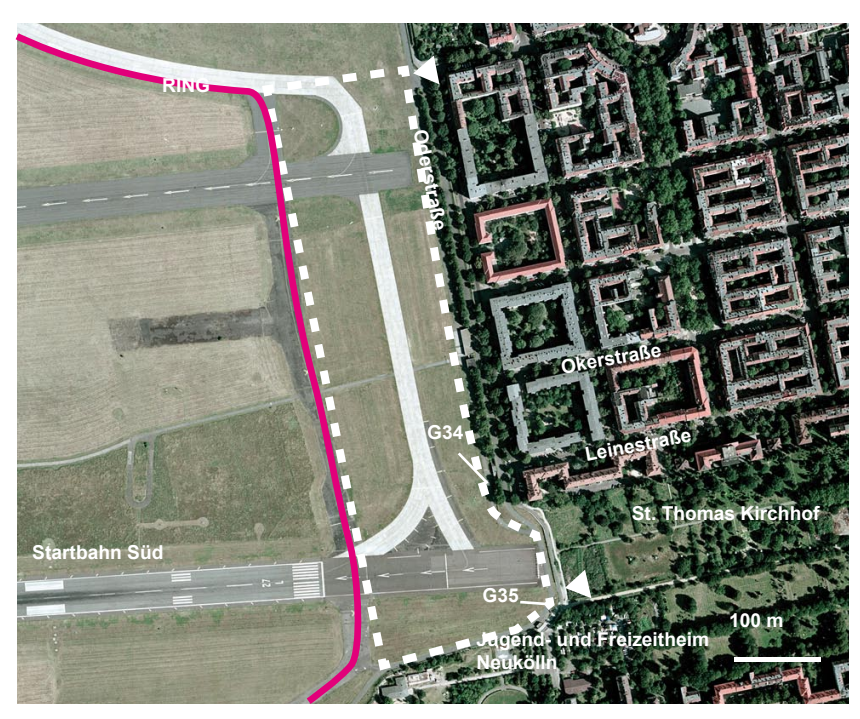
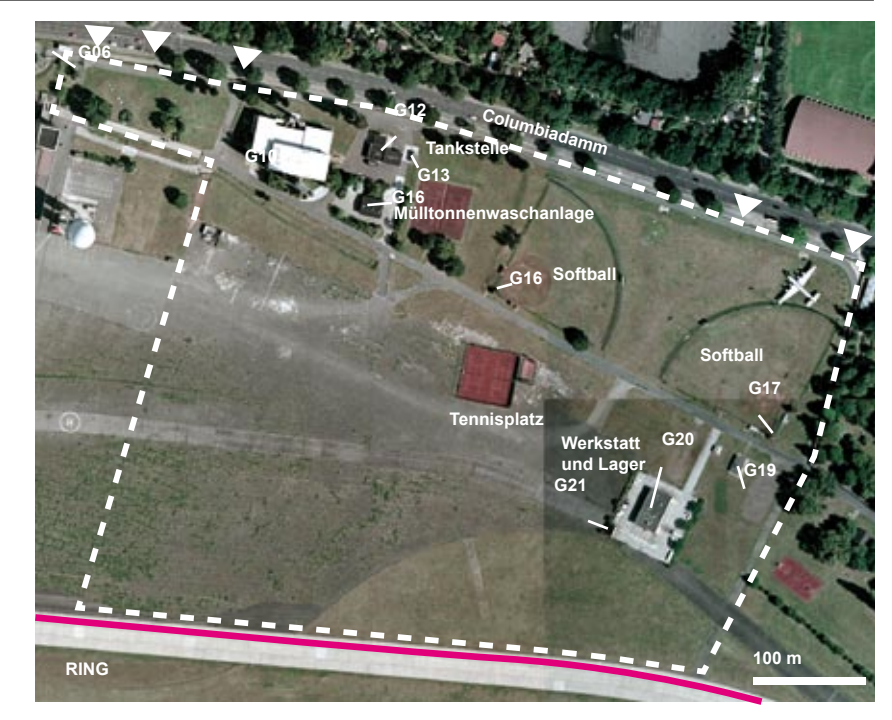
Es wurden vier Pionierfelder mit unterschiedlichen Nutzungsschwerpunkten und mehrer Einzelstandorte auf dem Tempelhofer Feld festgelegt.



Pionierfeld Columbiadamm

Durch seine Lage zwischen Hauptgebäude, nahegelegenen Bergmannkiez und Alter Hafen und Picnic-Area wird das Pionierfeld Columbiadamm zu einem sehr attraktiven Standort. Unterstützt wird die Attraktivität durch die vielseitigen, vorhanden Gebäude, die eine relativ schnelle Ansiedlung von Pioniernutzungen begünstigen. Eine hohe Durchlässigkeit des Gebietes für die Öffentlichkeit ist geplant.

Nutzungsschwerpunkt: publikumsnahe oder soziale Pioniernutzungen im Bereich Kultur und Sport.



Pionierfeld Neukölln

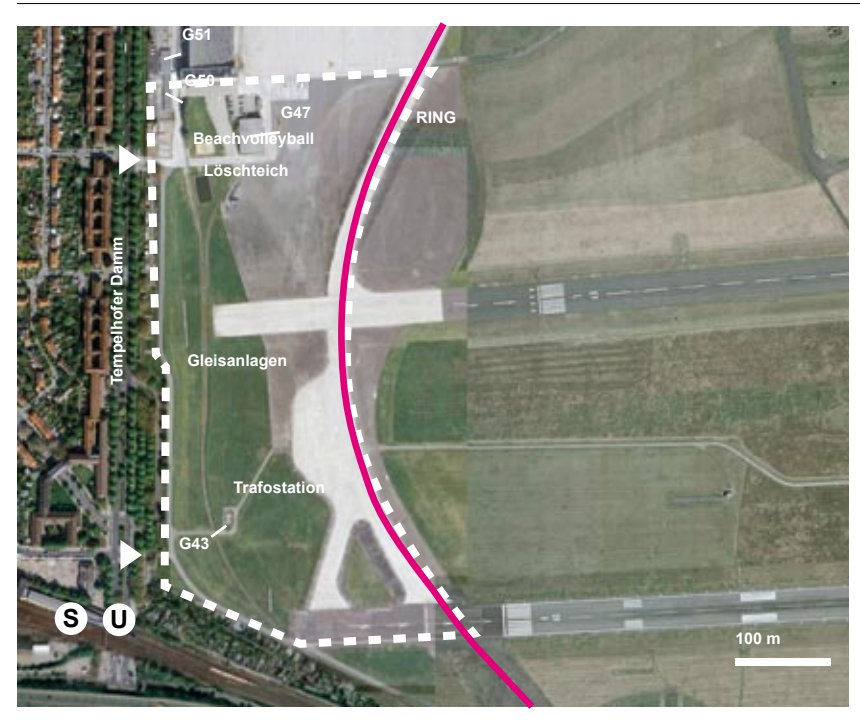
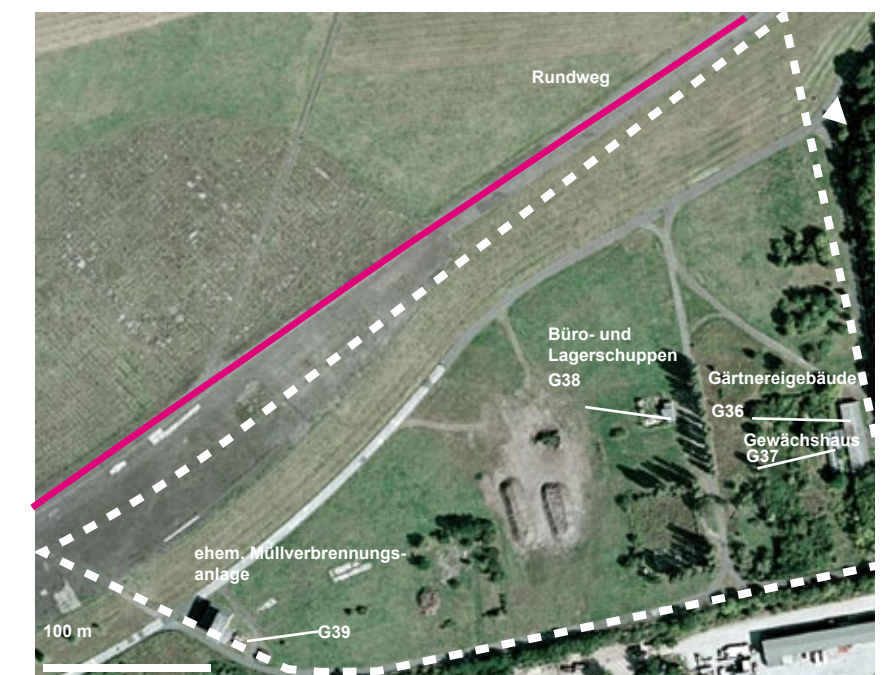
Eine besondere Aufgabe fällt dem Pionierfeld Neukölln durch seine Lage zwischen dem zukünftigen Park des Tempelhofer Feldes und dem oft als „Problemkiez“ beschriebenen Quartier an der Schillerpromenade zu. Eine sozial verträgliche und an den Erfordernissen des Stadtteils orientierte Entwicklung dieses Ortes ist eine große Herausforderung. Pioniernutzungen werden hier eine Schlüsselrolle spielen.

Nutzungsschwerpunkt: Freizeit, Jugend, Sport, nachbarschaftsbezogene Nutzungen, Kultur, informelle Kleinökonomien und Gastronomie

Pionierfeld Alte Gärtnerei

Die introvertierte Lage am südöstlichen Rand des Tempelhofer Feldes prägt den Charakter des Pionierfeldes Alte Gärtnerei. Das Dreieck ist an zwei Seiten eingezäunt. Dahinter befindet sich eine große Sportanlage und ein Bauhof. Nach Nordwesten öffnet es sich zur freien Mitte des Tempelhofer Feldes. Dadurch eignet sich das Pionierfeld für ruhigere und großflächigere Nutzungen.

Nutzungsschwerpunkt: Naturerfahrungsraum, Gärtnerische Nutzungen und Tierhaltung



Pionierfeld Tempelhofer Damm

Eine sehr gute Verkehrsanbindung durch zwei U-Bahnstationen, einen S-Bahnhof und einen Autobahnanschluss zeichnet das Pionierfeld Tempelhofer Damm aus. Dadurch kann auf diesem Feld ein kommerzieller Schwerpunkt der Pioniernutzungen entstehen.

Nutzungsschwerpunkt: gewerbliche Nutzungen, und kreativ-kulturelle Nutzungen